

Ausschreibung zu den Hamburger BSV-Wettspielen „ Golf 2019 “

1. zur 16. Hamburger Betriebssport Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft
2. zur Qualifikation zur „21. Deutschen BS-Meisterschaft im Raum Baden
Württemberg“

Termine / Spielorte

*)	04. Mai	Brunstorf	Meldeschluss	24. April	Startgeld	45 €
*)	18. Mai	Escheburg	Meldeschluss	08. Mai	Startgeld	40 €
	01. Juni	GP Peiner Hof	Meldeschluss	22. Mai	Startgeld	45 €
*)	15. Juni	Bissenmoor	Meldeschluss	13. Juni	Startgeld	45 €
*)	29. Juni	Wulfsmühle	Meldeschluss	19. Juni	Startgeld	45 €
*)	13. Juli	Weidenhof	Meldeschluss	03. Juli	Startgeld	45 €
*)	27. Juli	HH Oberalster	Meldeschluss	17. Juli	Startgeld	48 €
*)	10. August	Maritim Ostseepark (Finale)	Meldeschluss	05. Aug.	Startgeld	65 € (inkl. Essen)

Das Startgeld ist am Turniertag im Golfsekretariat zu entrichten.

Anmerkung: Die mit einem *) markierten Wettspiele gelten als offizielles Qualifikations-Turnier zur Teilnahme an den „21. Deutschen BSM 2019 am 23./24. August 2019 im Raum Baden Württemberg“
*) Finale der HH BS-Mannschaftsmeisterschaft (separate Ausschreibung)

Berechtigungs-

erteilung Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV) www.betriebssport.net

Vorgabe- wirksam

alle Wettspiele werden **vorgabewirksam** gewertet. Die Genehmigung dazu wurde vom „Deutschen Golfverband e.V.“ (DGV) erteilt.

Wettspielart

Einzel-Zählspiel nach Stableford gemäß Regel 32 über 18 Löcher mit Vorgabe

Ausrichter

BSV Hamburg e.V. / Golfsparte (www.golf-bsv-hh.de)

Wettspiel- leitung

Die Wettspielleitung wird durch den Golfspielausschuss (Vorstand) gestellt oder an die Turnierorganisation (BSG) delegiert und am Wettspieltag veröffentlicht.

Klassen- einteilung

Betriebssport ist Breitensport, deshalb wird auch in mehreren Leistungsklassen gespielt.

- Brutto Damen - Brutto Herren
- Netto Klasse A Hcp bis -18,0
- Netto Klasse B Hcp 18,1 bis -25,8
- Netto Klasse C HCP 25,9 bis -36,0

Bei gleichem Preisrang gilt Brutto vor Netto, sonst die bessere Platzierung vor der schlechteren.

Abhängig vom Meldeergebnis kann die Einteilung Netto-Klassen geändert werden. Die A-B-C/Gruppenzuordnung der Spieler erfolgt nach in etwa gleicher Teilnehmerzahl

Anmeldung

pro Wettbewerb übers Internet unter www.golf-bsv-hh.de/Anmeldung durch die BSG-Spartenleiter oder Vertreter. Dort ist auch der Spielmodus (Teilnahmeberechtigung der BSG an den Turnieren) einzusehen.

Startzeiten

Die Startliste ist ab dem Donnerstag vor dem Turnierwochenende im Internet einzusehen (www.golf-bsv-hh.de/Anmeldung), bitte anmelden und anschließend „ Startzeiten „ auswählen. Weiterhin können die Startzeiten auch im Golf Club erfragt werden.



23.01.2019

Abschlagszeiten Der Spieler hat sich 10 Minuten vor seiner Abschlagszeit im Bereich des Starts aufzuhalten. Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abschlagszeit am Ort des Starts ein, ist die Strafe für das Versäumnis, rechtzeitig abzuspielden, zwei Strafschläge am ersten Loch im Zählspiel. Andernfalls ist die Strafe für Verstoß dieser Regel 6-3 Disqualifikation. Stellt die Spielleitung fest, dass außergewöhnliche Umstände einen Spieler abgehalten haben, rechtzeitig abzuspielden, so ist dies straflos.

Starter handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung.

Spielbedingungen Gespielt wird nach den „Offiziellen Golfregeln des DGV“ (einschl. Amateurstatut). Die Wettspiele werden nach dem „EGA-Vorgabensystem“ in seiner aktuellen Fassung ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Club-Sekretariat möglich.

Zusätzlich gelten Die „[Wettspielbedingungen der Region Nord \(WSB\)](#)“, die „[Wettspielordnung der Sparte Golf des BSV Hamburg e.V. \(WOG\)](#)“ und die Platzregeln des jeweiligen Golfclubs (siehe Aushang).

Außerdem gelten die „[DBSV-Richtlinien Qualifikationsturniere Golf](#)“. Die WSB und WOG sind unter www.golf-bsv-hh.de/Wettspiele einzusehen.

Erlaubt sind Caddy, elektrische Golfkarren, Golfwagen u. ä. Fahrzeuge *)

*) Für Golfwagen (Golf Cart, Club Car) ist der Wettspielleitung ein ärztliches Attest unaufgefordert vorzulegen.

Turnierzugelassene Entfernungsmesser sind erlaubt. Es dürfen nur Geräte verwendet werden, die ausschließlich die direkte Messstrecke anzeigen und keine anderen Rechenfunktionen enthalten. Der Einsatz darf jedoch nicht zu einer Spielverzögerung führen.

Jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor oder während des Turniers ist untersagt.

Stechen In der **Brutto-Wertung** (Einzel) pro Wettspieltag hat bei gleicher Punktzahl die **höhere Vorgabe** Vorrang. Bei Gleichheit entscheidet das bessere Tagesergebnis „ schwere / leichte Löcher „, danach Losentscheid durch die Wettspielleitung.

In der **Netto-Wertung** (Gruppe A – C) pro Wettspieltag hat bei gleicher Punktzahl die **niedrigere Vorgabe** Vorrang. Bei Gleichheit entscheidet das bessere Tagesergebnis „ schwere / leichte Löcher „, danach Losentscheid durch die Wettspielleitung.

Siegerehrung Das Turnier endet mit der Siegerehrung. Die **Preise** der bei der Siegerehrung nicht mehr anwesenden Tagessieger werden ohne **Ausnahme** an die Nächstplatzierten weitergegeben. Das zählt nicht für die Qualifikationsurkunden zur DBS-Meisterschaft.

Teilnehmer/ Teilnehmerin Teilnahmeberechtigt sind nur Golfspieler/innen mit DGV-Stammvorgabe –36 oder besser, die Mitglied eines anerkannten deutschen/europäischen Golfclubs und mindestens 18 Jahre alt sind. Weitere Voraussetzung ist, dass eine Mitgliedschaft in einer BSG besteht, die Mitglied im DBSV ist.



23.01.2019

- Teilnehmer-Höchstzahl** Pro Wettspiel ist die Teilnehmer-Zahl auf 108 begrenzt. Sollte diese Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, erfolgt kurzfristig eine e-Mail an die Spartenleiter zwecks Nachmeldemöglichkeit.
- Gehen mehr Anmeldungen ein, werden die in der Anmelde-datei als 5.Spieler gekennzeichnete Spieler gestrichen und die BSG-Mannschaft starten dann nur mit 4 Spielern, danach entscheidet das frühere Datum des Zugangs der Anmeldung.
- Course-Marshal** Anweisungen des Course-Marshal sind unbedingt Folge zu leisten. Der Course-Marshal ist berechtigt, bei Zuwiderhandlung der Etikette oder Spielgeschwindigkeit, die Spieler zu ermahnen, bzw. dies der Spielleitung zu melden. Bei Verstößen gegen die Etikette hat die Clubleitung das Recht ggf. Platzverbot zu erteilen.
- Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel (Regel 7-6)** Hat eine Spielgruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielgruppe verloren oder hat sie Richtzeiten, die für zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, überschritten, so wird die Spielgruppe ermahnt. Wird danach keine Besserung des Spielmodus festgestellt, bleibt der Spielleitung vorbehalten, Strafen für Verstoß gegen Regel 6-7 zu verhängen.
- Qualifikation zur DBSM** Die jeweiligen Brutto-/Netto-Sieger/in der Qualifikationsturniere (jeweils 5 Sieger pro Qualifikationsturnier) qualifizieren sich automatisch für die Teilnahme an der DBS-Meisterschaft. Sollte sich jemand mehrfach qualifizieren, wird nur der erspielte Tages-Wettspielpreis ausgehändigt, die Qualifikations-Urkunde wird an die/den Nächstplatzierten weitergegeben. Dasselbe Verfahren kommt zur Anwendung, wenn ein Qualifizierter die Urkunde nicht annimmt, zurückgibt oder verhindert ist.
- Startzeiten/ Abfrage** Die Startzeiten können ab Donnerstag vor dem Wettspiel im jeweiligen Golf Club oder auch im Internet in Erfahrung gebracht werden.

<u>Brunstorf</u>	Telefon 04151 / 867878
<u>Escheburg</u>	Telefon 04152 / 83204
<u>Peiner Hof</u>	Telefon 04101 / 73790
<u>Bissenmoor</u>	Telefon 04192 / 819560
<u>Wulfsmühle</u>	Telefon 04101 / 586777
<u>Weidenhof</u>	Telefon 04101 / 511830
<u>Oberalster</u>	Telefon 04109 / 5544546
<u>Maritim Ostseepark</u>	Telefon 04502 / 77770

- Absage der Teilnahme** Bis zum Anmeldeschluss über <http://www.golf-bsv-hh.de/Anmeldung>
Danach bis Dienstag vor dem Wettspiel über die Turnierkoordinatoren (siehe unten) ausschließlich per Email.
Ab Donnerstag vor dem Wettspiel nur noch an das Sekretariat im Golfclub.

Eine Absage ab Mittwoch vor dem Wettspiel entbindet den Spieler/die Spielerin, ersatzweise die BSG, nicht von der Zahlung des Startgeldes.

Mit der Anmeldung zu diesem Wettspiel werden die Bedingungen der Ausschreibung akzeptiert.

**23.01.2019**

Haftung Der DBSV und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei körperlicher Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art. Es besteht lediglich ein Versicherungsschutz im Rahmen des Versicherungsvertrages im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft als Betriebssportler/in.

Vorbehalte Die Wettspielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start des jeweiligen Tages das Recht, die Ausschreibung zu ändern, mit Ausnahme der Vorgabenwirksamkeit. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen „außergewöhnlicher Umstände“ zulässig (Regel 33).

Verantwortlich	Stephan Lapp (Vorsitzender)	BSV Hamburg	stephan.lapp@gmx.de
für die	Jochen Schaller (stv.)	BSV Hamburg	jooochen@aol.com
Ausschreibung	Christian Peters	BSV Hamburg	MexicoPete@acor.de
und			
Turnier-			
koordination			

Der Wettkampfteilnehmer erklärt sich einverstanden, dass personenbezogene Daten, meine Vorgabe und meine Startzeit auf der Startliste- und Ergebnislisten erfasst und weitergegeben, sowie durch Aushang u.a. im Clubhaus und im Internet veröffentlicht werden.

Mit der Meldung zum Wettspiel willige ich auch in die Veröffentlichung meines Namens, meiner Vorgabe und meines Wettspielergebnisses für jedes Loch der Runde (Scorekarte), im Internet ein. Sowie die im Zusammenhang mit den Hamburger Meisterschaften gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen, auf unserer Webseite und in sozialen Netzwerken ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden können.

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung personenbezogener Daten kann beim Spielausschuss eingereicht werden.

Sonderwertungen

Wird eine Sonderwertung in einem Wettspiel ausgespielt, so ist die entsprechende Bahn durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Für die Sonderwertungen „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ gelten grundsätzlich folgende Regelungen:

Longest Drive: Um den Longest Drive zu gewinnen muss der erste Abschlag des Spielers auf dem von der Spielleitung vorgegebenen Loch am weitesten sein und auf dem Fairway zur Ruhe kommen.

Nearest to the Pin: Gewinner ist der Spieler, der es schafft, auf einem oder mehreren von der Spielleitung festgelegten Par-3 Löchern, seinen ersten Schlag am nächsten zur Fahne zu platzieren. Der Ball muss auf dem Grün zur Ruhe kommen.

Stephan Lapp
Vorsitzender Golf